Das heiße Gospelkonzert

Am 27. Juni lud das GospelproJekt in die Stadtkirche St. Marien Greiz zum ersten Gospelkonzert der Saison 2026 ein. Viele Veranstaltungen im Umfeld wurden abgesagt. In der barocken Kirche war anfangs ein angenehmes Klima. Zahlreiche Gäste aus der gesamten Region füllten das Gotteshaus voller Vorfreude und mit großen Erwartungen und heizten das Gotteshaus auf.

28.06.2026

Autor: LuKu/USch
Fotos: OlMo/USch
Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Um 17 Uhr begann das Konzert des Ensembles, diesmal bestehend aus rund 75 Sängern, 20 Orchesterspielern und einer Band. Dirigent Thomas Hinzke (Priester in der Gemeinde Gera) stellte die Musiker vor und leitete mit groovigen Tönen das erste Lied „Hlonolofatsa“ ein, welches in der südafrikanischen Sprache Sesotho gesungen wurde. Ein frühes Highlight des Konzertes bot das Stück „Here I Am“, das der Chor gemeinsam mit den eigenen „Gospelkids“ sang. Ein wunderbares Bild der Einheit, das bewies, dass Gospelmusik generationsübergreifend verbindet.

Das vielseitige Repertoire des GospelproJekts bot insgesamt 14 Worship-Songs. Klassiker wie „Awesome God“ und „Go Down Moses“ erhielten einen modernen, vielschichtigen Anstrich. Besonders emotional wurde es bei „All The Praise“, das trotz seiner Kraft ganz leise ausklang, während bei „Für den König“ die vielen Hundert Konzertbesucher ergriffen mitsangen. Einen

inhaltlichen Schwerpunkt setzte Dirigent Uwe Sammler (Priester in der Gemeinde Plauen) mit „End Of The Beginning“, welches die Geburt und den Leidensweg Jesu Christi an das Kreuz als Grund und Fundament des Projektes besingt. Als dritter Dirigent wirkte Markus Weyh (Priester in der Gemeinde Ilmenau). Die führten das Ensemble Darbietung der begeisternden Lobpreismusik. Der Funke sprang sofort auf die Zuhörer über.

Neben der Musik überzeugten zudem die Tontechnik sowie die professionelle Beleuchtungsszenen. Viele halfen im Hintergrund aus dem Betreuungsteams des GospelproJektes zum Gelingen mit, zumal der ganze Tag mit letzten Proben und Soundcheck gefüllt war, z.B. Verpflegung der 100 Mitwirkenden, Kinderbetreuung, Abendkasse, Einlasskontrolle usw.

Dass christliche Gemeinschaft verbindet, zeigte sich in einer besonderen Geste: Das GospelproJekt übergab einen Spendenscheck von 1.000 Euro an den Verein Ökumene Greiz e.V., der sich nach dem Vorbild Jesu aktiv für die Unterstützung Hilfsbedürftiger oder die Förderung der Religionsgemeinschaften vor Ort einsetzt und ökumenische Veranstaltungen organisiert.

Nach zwei Stunden voller Emotionen und bei spürbar steigenden Temperaturen in der Kirche endete das Konzert in einer absoluten „WOW-Atmosphäre“. Das begeisterte Publikum forderte unter tosendem Applaus die phänomenale Zugabe „God Of My Praise“. Weitere Zugaben vielen wegen der entsandenen Hitze aus.

Weitere Konzerte:

Wer das 2008 gegründete GospelproJekt, für das Glauben, Gemeinschaft und Musik im Fokus stehen, live erleben möchte, hat am 22. August 2026 um 17 Uhr bei einem kostenfreien Open-Air-Konzert auf der Freilichtbühne Schmetterling im Kurpark Bad Lausick die nächste Chance. Geplant ist auch ein Konzert in der Stadtkirche Glauchau.































